

Natalie Maurer

Akademischer Werdegang

2023 Erstes juristisches Staatsexamen, Justizprüfungsamt Hessen

Beruflicher Werdegang

Seit 8/2023 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Refugee Law Clinic Gießen, Professur für
Öffentliches Recht und Europarecht (Prof. Dr. Bast), Justus-Liebig-Universität Gießen

10/2022–7/2023 Studentische Hilfskraft im Forschungsprojekt Menschenrechtsdiskurse in der
Migrationsgesellschaft (MeDiMi)

3/2022–9/2022 Studentische Hilfskraft an der Professur für Öffentliches Recht und Europarecht (Prof.
Dr. Bast), Justus-Liebig-Universität Gießen

9–10/2020 Praktikantin im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in der Außenstelle
in Gießen

7/2020–3/2022 Studentische Hilfskraft in der Kanzlei Bender, Born-Gotta, Dr. Hocks, Kasprzyk,
Migrationsrecht, Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Aktivitäten

- Vorträge: "Human Rights and Refugees: a legal and practical perspective", Input on "Human Rights in Violent Conflict", Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel, Zentrum für Konfliktforschung, Philipps-Universität Marburg; „Politische Kultur der Wissenschaft: Wissenschaftsfreiheit contra Demokratisierung?", Vortrag im Seminar „Politische Kultur“, Lukas Barth, Pädagogische Hochschule Weingarten (gemeinsam mit Henning Tauche) (2023)
- Mitarbeit als Autorin im Lehrbuchprojekt Migrationsrecht von OpenRewi (Seit 2022)
- Leitung einer Arbeitsgemeinschaft im Staatsorganisationsrecht (2022)
- Mitglied in der Refugee Law Clinic Gießen (seit 2019)
- Mitglied der Studierendenvertretung/akademischen Selbstverwaltung der Justus-Liebig-Universität Gießen: Studentische Vertreterin im Senat, Mitglied in der Kommission für gleichstellungsrelevante Grundsatzfragen, Vizepräsidentin des Studierendenparlaments, Parlamentarierin des Studierendenparlaments (2019–2023)

Preise und Auszeichnungen

2019–2023 Stipendiantin des Friedrich-Ebert-Stiftung

2020 3. Platz des MOVE-Moot, Moot Court im Migrationsrecht

Publikationen

- (2023) Wissenschaftsfreiheit versus Demokratisierung? – Wie unter dem Deckmantel der Wissenschaftsfreiheit die Demokratisierung der Hochschulen verhindert wird, read.me (GEW-Zeitung für Studierende), 4 (gemeinsam mit Henning Tauche).
- (2022) Keine Sicherheit, kein Frieden, keine Gerechtigkeit im Patriarchiat. Rezension von Kristina Lunz, Die Zukunft der Außenpolitik ist feministisch. Wie globale Krisen gelöst werden müssen, perspektiven/ds (1) 2022, 255.